



Stadt Boizenburg/Elbe

Beschlussvorlage		Drucksachen Nr. : 119/14/30			
Status: öffentlich					
Beratungsgegenstand:					
Überplanmäßige Ausgabe zur wiederherstellung der Oberfläche OT Gothmann "An der Sude" nach erfolgten Kanalbau					
FB Bau und Ordnung Auskunft erteilt: Frau Irene Beese		Erstellungsdatum: 01.09.2014			
Beratungsfolge:					
	Gremium	Datum Sitzung	Zuständigkeit	Abstimmung (J / N / E)	TOP
	Finanzausschuss	16.09.2014	Vorberatung		
	Ausschuss für Bau, Stadtplanung, Verkehr und Denkmalschutz	30.09.2014	Vorberatung		
	Stadtvertretung	09.10.2014	Entscheidung		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt auf ihrer Sitzung am 09.10.2014 die überplanmäßige Ausgabe zum Ausbau der Oberflächenbefestigung des Hauptweges der Straße „An der Sude“ vom Fischereck bis zur Einmündung Rosenstraße in Höhe des geprüften Angebotspreises.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Produkt Kanalbaukosten OT Bahlen, da in diesem Jahr nicht die gesamte eingestellte Summe des HH-Ansatzes benötigt wird.

Im nicht öffentlichen Teil:

Auftragsbestätigung Vorlage 120/14/30

Sachdarstellung und Begründung:

Die vorhandene Straße „An der Sude“ im OT Gothmann vom Fischereck bis zur Einmündung Rosenstraße besteht aus einem minderwertigen Aufbau von 3-4 cm Asphalt, teilweise gerissen und einer darunter liegenden mürben Betonschicht.

Ein kompletter Straßenunterbau ist nicht vorhanden.

Im Zuge der Kanalbauarbeiten wurde im Straßenbereich der Hauptstraße „An der Sude“ ein Streifen von ca. 1,50 m, Baufeld für den Kanalbau geschnitten und gefräst.

Der nach dem Fräsen belassene Restasphalt ist aufgrund der schlechten Qualität des Aufbaus und der zusätzlichen einseitigen Belastung durch den Baustellen- und Anliegerverkehr weiter geschädigt worden und teilweise großflächig weggebrochen.

In den Baustellenprotokollen ist auf die Problematik hingewiesen worden.

Durch den Ausbau der vollständigen Fahrbahn ergibt sich im Vergleich zur Wiederherstellung der Straßenoberfläche im Rohrgrabenbereich eine längere Standsicherheit und Nutzungsdauer.

Aufgrund des Zustandes der Straße und des schlechten Straßenaufbaus lehnt die Baufirma die Gewährleistung für die standsichere Herstellung der halben Fahrbahnbreite ab. Bei vollständigem Straßenausbau mit einer Asphalttragdeckschicht in einer Stärke von 8-10 cm steht die Baufirma zu der vertraglich vereinbarten Gewährleistungsfrist.

Die Kostenermittlung für den Ausbau der gesamten Breite mit Asphalttragdeckschicht erfolgte an Hand des Hauptangebotes zur Wiederherstellung der Oberfläche.

geprüfte Kostenangebot gesamt	116.158,51 €
abzüglich der Pos. aus dem Hauptangebot	
für die Deckenschließung Rohrgraben	- 30.334,00 €

zusätzliche Gesamtkosten für den Ausbau

der vollen Straßenbreite

ca. 85.824,51 €

Sollte der überplanmäßigen Ausgabe für die Oberflächenbefestigung zugestimmt werden, ist es dringend notwendig, den Auftrag an die Firma in der heutigen Sitzung (vorbereitete Vorlage 120/14/30) im nicht öffentlichen Teil zu vergeben.

Die Ausführung soll in der 43. KW (ab 20.10.2014) erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen		Folgekosten		Betrag
Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Monatlich Jährlich

Mittel stehen bereit: Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Deckungsvorschlag:
Produkt.: 5.3.8.00.000		
Sachkonto: 09600240		5.3.8.00.000 - 09600260
HH-Ansatz: 1.329.590,39		
Verausgabt: 397.835,11		
Noch verfügbar: 931.755,28		

Mitzeichnung im Bedarfsfall:

Unterschrift

Fachbereich I
(Finanzen und Soziales)

Personalrat

Gleichstellungsbeauftragte